

nordlicht

4 / 5
2019

Gemeindeblatt der Region Nord des Kirchenkreises Potsdam
Bornim-Bornstedt-Eiche-Golm-Grube-Pfingst-Sacrow



JESUS CHRISTUS SPRICHT: SIEHE, ICH BIN BEI EUCH ALLE TAGE BIS AN DER WELT ENDE.

MATTH 28,20 (MONATSSPRUCH APRIL)

Bei jeder Taufe wird der sogenannte Missionsbefehl, Matthäus 28,18-20, gelesen. Darin beauftragt Jesus seine Schüler, das Evangelium in die Welt zu tragen, Gemeinden zu gründen, die Taufe den neuen Gemeinden lieb zu machen und sich an seine Weisungen zu halten. Ich ahne, dass es gar nicht diese Befehle sind, die den Missionsbefehl populär machen. Einerseits wird das Wort eingeleitet von einer machvollen Überschrift: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“ In diesen Worten kommt die Autorität des lebendigen Gottes selbst zu Wort. Die Taufe geschieht in dieser Vollmacht, in Gottes Auftrag. Andererseits gibt es den abschließenden Zuspruch: „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Ich denke bei diesen Worten immer an den geliebten 23. Psalm. Dort wird Gott angesprochen: Ein menschliches Ich wendet sich an ein Du, nimmt Beziehung zu Gott auf: „Denn du bist bei mir!“ Und im Monatsspruch aus Matthäus 28,20 wird Gott ganz persönlich, lässt sein „Ich bin bei Dir“ durch Jesus Christus vernehmen. Von Paul Gerhardt haben wir gelernt, dass wir alle bereits vor der Geburt von Gott geachtet und angesehen werden. Er hat uns das Leben nicht nur gegeben („Der unser Leben, das er uns gegeben...“ EG 447,2), er hat uns bereits vor der Geburt zu sich genommen. Gerhardt dichtete in seinem Krippenlied: „Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.“(EG 37,2) Sind wir vorgeburtlich bei Gott gefragt, dann gilt das erst recht auf den Schwellen des Lebens. Zum Beispiel bei der Konfirmation, bei der Hochzeit und wenn wir aus dem Leben scheiden. Der Monatsspruch des Monats April ist auch ein gern gewünschter Konfirmationsspruch, vielleicht weil Konfirmanden und ihre Familien einen besonderen Zugang zu einem solchen Segenswort haben. Im Gesangbuch gibt es diesen Spruch auch als Kanon. Mit dem positiven Lied „Hilf, Herr meines Lebens“ verbunden bildet dieses Wort im Gesangbuch eine Einheit. Auch so ist der Monatsspruch ein wunderschönes Band um alles menschliche Bemühen herum. In Gefahr ist der Missionsbefehl mit dem Segenswort Zuspruch bei den Höhen und Tiefen des Lebens. In jeder Lage kann dieser Vers ermutigen, Menschen aufbauen und ihnen die Nähe Gottes versichern.

Es grüßt Sie alle Pfarrer Friedhelm Wizisla

IN EIGENER SACHE

Sie werden es rasch bemerken: Dieses Nordlicht ist anders als gewohnt. Nach dem Wechsel in die Vierfarbigkeit im Jahr 2016 war es nun Zeit für weitere Änderungen. Den Ausschlag für dieses „neue Nordlicht“ gab unsere Kantarin mit ihrem Wunsch nach einer eigenen Seite für Kirchenmusik. Schnell war uns klar, dass auch weitere Themen zusammengefasst und übersichtlicher darzustellen sind. Im allgemeinen Teil finden Sie ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen in der Nordregion, zu Konzerten und Angeboten für Kinder, aber auch darüber hinaus, z.B. zum Kirchentag. Auch die Amtshandlungen aller Gemeinden werden ab jetzt gemeinsam in den ‚Gemeindenachrichten‘ veröffentlicht. Auf den Seiten der einzelnen Gemeinden finden Sie neben informativen Artikeln zusätzlich kurze Hinweise zu den jeweiligen Vor-Ort-Terminen. Das Inhaltsverzeichnis zu Beginn des Heftes erleichtert das Finden. Am Ende des Heftes befindet sich nicht nur die gewohnte Gottesdienstübersicht, sondern auch eine Übersicht aller Termine der Nordregion ‚auf einen Blick‘, wie die Überschrift verrät. Wir freuen uns, wenn Sie sich – ganz im Sinne der Nordregion - untereinander auch zu den vielfältigen Angeboten der jeweils anderen Gemeinden einladen lassen. Gern nehmen wir auch Ihre Kommentare und weiteren Anregungen entgegen.
Ulrike Bens für das Redaktionsteam

EHRENAMTLER IM INTERVIEW



Folge 12:
Klaus Büstrin,
Prädikant in der Nordregion

nordlicht: *Herr Büstrin, es gab da im vergangenen Dezember ein besonderes Jubiläum, das Sie mit der Kirchengemeinde Bornstedt verbindet. Was war das genau?*

Klaus Büstrin: Man war irgendwie fündig geworden, dass ich vor 50 Jahren in den Kirchen von Bornstedt und Eiche den Prädikantendienst aufnahm. Als ich am Heiligabend als Prädikant die dritte Christvesper in der Bornstedter Kirche mit der Gemeinde feierte, war ich überrascht: Ein Blumenstrauß wurde mir von den Lektorinnen überreicht.

nordlicht: *Was für ein Zufall, dass Sie auf den Tag genau 50 Jahre danach wieder in Bornstedt gepredigt haben.*

KB: Dass der Heilige Abend 1968 dafür auserkoren war, an dem die Kirche berstend voll war, hat mich damals selbst überrascht. Aber die Not führte mich auf die Kanzel. Mittags gegen 13 Uhr kam Frau Hanke, die Frau des damaligen Gemeindepfarrers und Superintendenten Hanke, zu mir nach Hause. Ich wohnte noch in der Nähe des Pfarrhauses. Sie bat mich fast flehentlich, die Christvespern in Eiche und in Bornstedt zu übernehmen, da ihr Mann wegen einer Heiserkeit kein Wort sprechen könne. Man habe versucht, einen anderen Pfarrer zu finden. Doch zur Mittagsstunde des 24. Dezember gab es keine Chance mehr.

nordlicht: Ein echter Notfall also.

KB: Ja. Denn die Christvesper ausfallen zu lassen, die Gemeinden nach Hause zu schicken, das kam natürlich nicht in Frage. Ich sagte also zu. Es musste alles ganz schnell gehen. Ein ruhiger Abend stand mir zunächst nicht bevor.

nordlicht: War es aufregend, sich so rasch vorzubereiten? Sicher fehlte Ihnen für solche Spontaneitäten damals noch die Routine.

KB: Pfarrer Hanks handgeschriebene Predigt sollte mir eine Stütze sein. Doch ich konnte sie nicht gut lesen. Und stottern ging nicht. Glücklicherweise hatte ich eine eigene Predigt.

nordlicht: Sie hatten bereits eine Predigt? Dann waren Sie doch schon routiniert. Wodurch?

KB: Ich war im Rahmen des Kirchlichen Fernunterrichts im Zinzendorfhaus im thüringischen Neudietendorf und hatte mir da längst eine eigene Predigt erarbeitet. Dort wurden zu DDR-Zeiten Gemeindeglieder ausgebildet, die Interesse an der freien Wortverkündigung hatten. Damals gab es nach der Prüfung keine Bezeichnung für diesen ehrenamtlichen Dienst. Heute ist man Prädikant.

nordlicht: Waren Sie auch mit der Bornstedter Kirche bereits vertraut?

KB: Schon als Kind ging ich gern in die Bornstedter Kirche, vor allem in die Gottesdienste, obwohl meine Familie mit dem christlichen Glauben nicht allzu viel im Sinn hatte. Anstatt bei Veranstaltungen der Jungen Pioniere oder der FDJ zu erscheinen, war ich in der Christenlehre, im Konfirmationsunterricht, in Kindergottesdiensten, sang im Kirchenchor mit. Das hatte mich viel mehr fasziniert als die drögen Treffs der Jungen Pioniere in der Schule.

nordlicht: Hatten Sie Nachteile durch diese Interessen und Anschauungen? Das war ja zu der Zeit gelinde gesagt nicht ganz einfach.

KB: Die Lehrer sahen das natürlich nicht gern, auch dass ich die Jugendweihe verweigerte.

nordlicht: Sie haben sich jedoch nicht beirren lassen, toll! Wie ging es weiter?

KB: Nach der Konfirmation lud mich Pfarrer Hanke ein, in Gottesdiensten die Psalm- und Epistellecturen zu übernehmen. So wurde ich Lektor. Schließlich schickte er mich, als ich 19 Jahre alt wurde, zu eben jenem Fernunterricht nach Neudietendorf und wurde mein Mentor. Ich glaube, dass ich damals der jüngste Teilnehmer war. Mir fehlten zwar noch die Lebenserfahrungen, aber mein fröhlicher und eher naiver Glaube inspirierte mich, neben meinem Studium, dass ich einmal im Monat nach Thüringen fuhr. Vier Jahre lang ging es nach Erfurt und von dort nach Neudietendorf, um an den spannenden Vorlesungen und Seminaren in Sachen Bibelkunde, Glaubenslehre und Liturgie teilzunehmen, Prüfungen zu absolvieren und neue Aufgaben für das selbstständige Studieren in Empfang zu nehmen.

nordlicht: Dann schließlich bekamen Sie die Möglichkeit in Eigenregie Gottesdienste zu übernehmen.

KB: Ja, das stimmt. Ab 1969 leitete ich Gottesdienste in Bornstedt und in Eiche dann

regelmäßig als Prädikant. Ich war aber auch schon gern anderweitig unterwegs, beispielsweise in Paretz oder in Ketzin, in Dallgow oder in Seeburg. Bis heute feiere ich gern in den verschiedenen Kirchen im Land Brandenburg Gottesdienste, ob in Velten, Pāwesin, in Lünow oder in der Stadt Brandenburg.

nordlicht: Da freut es uns natürlich sehr, dass Sie auch in der Nordregion regelmäßig präsent sind. Vielen Dank für zahlreiche Einsätze! Immerhin erfordert jede Gottesdienstübernahme ja auch eine Vorbereitung.

KB: In der Tat. Für jeden Sonntag bereite ich seit 30 Jahren eine Predigt vor. Somit bin ich in der Lage, schnell einzuspringen, falls ein Pfarrer verhindert ist. Nach 1968 musste ich oftmals in aller Eile einen Gottesdienst übernehmen. Das intensive Eintauchen in die Bibel ist für mich ganz persönlich die Quelle meines Glaubens und ich hoffe, dass die hörende Gemeinde es spürt. Während der Erarbeitung einer Predigt ist mir besonders wichtig, dass sie gut strukturiert ist, also auf den Punkt kommt, dass ich Gottes Wort mit einfachen und verständlichen Worten auslege.

nordlicht: ...was den Zuhörern sehr entgegen kommt. Gibt es eine Gemeinde oder eine Kirche, zu der Sie eine ganz persönliche Bindung haben?

KB: Obwohl ich seit dem Jahr 2000 der Friedenskirchengemeinde angehöre, so spüre ich, dass die Bornstedter Kirche meine Heimat ist. Hier bin ich zu Hause, obwohl ich damals im Gemeindegemeinderat, dem ich angehörte, so einige menschliche Enttäuschungen erleben musste, die mich zwingen, die Gemeinde zu verlassen. Dankesworte seitens der Gemeindeleitung für den ehrenamtlichen Dienst habe ich kaum gehört. Das hat mich traurig gemacht. Obwohl ich gern in der Nordregion wieder als Prädikant tätig bin, so bleibe ich der Friedenskirchengemeinde treu. Sie ist mir ans Herz gewachsen.

nordlicht: Vielen Dank für dieses Gespräch, lieber Herr Büstrin! Wir freuen uns sehr, dass die alten Verletzungen inzwischen verheilt sind und dass wir Sie weiterhin in den verschiedenen Kirchen der Nordregion im Gottesdienst erleben dürfen.

ALLGEMEINES AUS DER NORDREGION

Für die kirchenmusikalische Arbeit

in der Nordregion sind wir auf Sachmittelspenden und Geldspenden angewiesen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 12.

Deckelaktion - Bitte sammeln Sie mit!

Wenn Sie es noch nicht in einem der vorigen Hefte gelesen haben:

In Afghanistan, Pakistan und Nigeria erkranken immer noch Menschen an Polio - älteren Menschen noch als „Kinderlähmung“ bekannt. Diese gefährliche Krankheit, die bis zur Atemlähmung führen kann, ist durch Impfung zu bekämpfen. Deshalb sammeln wir Plastikverschlüsse, deren Erlös die Impfkationen unterstützt. 500 Deckel ergeben eine Impfdosis. Im Auftrag des Schirmherrn ‚Rotary-Club‘ ein herzliches Danke für die bisher von den Kirchengemeinden der Nordregion eingegangenen Deckelspenden. Seit Aufruf der Aktion konnten 120 Impfdosen erworben werden.

Bitte sammeln Sie weiter und geben die Deckel im Pfarrhaus Bornim, im Gemeindehaus Bornstedt oder in der Kirche Eiche ab.(>Plastik-Schraubverschlüsse z.B. von Ein- und Mehrwegflaschen, Tetrapacks, Pfandflaschen, Zahnpastatuben... sowie Überraschungseier.)

Kirchentag in Dortmund

Bitte melden Sie sich jetzt zum 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund an! Die Losung fragt nach unserem Vertrauen. Dazu können wir alle etwas erzählen. Wir können auch staunend von denen lernen, die lange vor uns vertraut haben. König Hiskia von Israel ist dafür ein Beispiel. Wir können fragen, was heute andere trägt und wie Vertrauen unsere Gesellschaft zusammen halten kann. Wunderbare Kirchentagslieder, festliche Gottesdienste, eine Kinder- und eine Jugendkirche, eine Taizénacht und einen riesigen Bläserchor wird es wieder geben. Das alles und noch viel mehr finden Sie beim Kirchentag in Dortmund. Bitte ergreifen Sie die Gelegenheit, Freunde oder Verwandte in Westfalen oder im Ruhrgebiet zu besuchen und gleichzeitig beim Kirchentag zu sein. Sie können natürlich auch auf ein ganz normales Kirchentagsquartier setzen und haben dann eventuell Kontakt zu einer Ortsgemeinde in Dortmund und Umgebung.

Anmeldung bis zum 8.4. mit Frühbucher- Vorteil unter:

https://www.kirchentag.de/teilnehmen/informationen_zur_anmeldung/

Friedhelm Wizisla



RÜCKBLICKE

Weihnachtswerkstatt

Fast schon ist es Tradition – in der Vorweihnachtszeit treffen sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren in Golm, um die Adventszeit gemeinsam zu gestalten. Im letzten Jahr haben wir Weihnachtsbaumanhänger aus Ton gebastelt und angemalt und eine Krippe gestaltet. Bei Baumkuchen und Apfelpunsch quatscht es sich herrlich und wenn dann nebenbei auch noch etwas Schönes entsteht, dann macht es besonders viel Spaß. Herzlichen Dank besonders an Jeannine Kuhlmeier und Nora Funke für euer Mithelfen! Auch den Papas sei gedankt für eure Geduld beim Malen!



Auch wenn wir im letzten Jahr kein Krippenspiel miteinander eingeübt haben, so war die Zeit doch gemütlich und hat mir wieder sehr viel Freude gemacht! Gern lade ich jetzt schon zur nächsten Weihnachtswerkstatt im Advent 2019 ein! Nicht nur „alte Hasen“, auch „neue Hasen“ dürfen gern dazu kommen! Voraussetzungen sind keine zu erfüllen. Lust am Gestalten sollte allerdings mitgebracht werden! Und wer nicht so lange warten will, der liest bei den ‚Kinderveranstaltungen‘ unter ‚Osterwerkstatt‘ weiter!
Kerstin Schulz

Eingeladen zum Fest des Glaubens, dem Weltgebetstag

An dieser Stelle im Nordlicht steht - wie so oft - der Rückblick zum Weltgebetstag. Gerne lasse ich Sie an diesem Ereignis rückwirkend teilhaben. Auch in diesem Jahr feierten wir in Eiche begeistert dieses ökumenische Gebet - wie immer am ersten Freitag im März. Dabei verbinden wir uns mit Frauen weltweit, um uns für Gerechtigkeit für Frauen und Mädchen einzusetzen, um ihre Nöte zu teilen und Ermutigung im Glauben zu finden. Vielleicht erinnern Sie sich, dass wir 2017 Unterschriften sammelten, um den Weltgebetstag zum Friedensnobelpreis vorzuschlagen. Auch wenn unser und 300 andere Vorschläge nicht berücksichtigt werden konnten, so stärkt es unser Zeichen der Solidarität. Im diesjährigen Gottesdienst stand Slowenien im Mittelpunkt, in dem der Weltgebetstag noch relativ jung ist. Er wurde von einer deutschen Pfarrerin vor 20 Jahren in das kleine Alpenland gebracht. Die Sloweninnen stellen uns ihr abwechslungsreiches Land vor und berichten von ihrem Alltag. Im Gebet bringen sie die Sorgen der verschiedenen Generationen vor Gott. Ihr Leben ist dem unsrigen in vielem ähnlich. Lassen wir uns also von ihrer Gastfreundschaft anstecken.

Das große Gastmahl aus dem Lukasevangelium 14, 13-24 ist der Mittelpunkt der Liturgie. Der Gastgeber, dessen eingeladenen Gäste alle mit einer Entschuldigung absagen, vollzieht eine enorme Wandlung. Statt seinesgleichen lädt er jetzt diejenigen ein, mit denen er noch nie in Kontakt war. In seinem Haus ist jetzt Platz für Bedürftige und für Ausgrenzte, viel Platz! Und wie ist das bei uns? Wie viel Platz ist in unserem Herz? Als Anregerung erhielten alle Besucher ein Herz, auf das sie eine Einladung schreiben können. Vielleicht eine schon lange geplante Einladung? Oder eine an einen neuen Nachbarn? Oder...? Aber auch für die Eingeladenen gilt, ihr Herz zu öffnen und dieses Angebot anzunehmen.

Ganz herzlich möchte ich allen danken, die mit uns feiern und sich anstecken lassen. Ein besonderer Dank an die vielen Frauen, die diesen Abend in Eiche vorbereitet und gestaltet haben. Begleitet von einer mitreißenden Musikgruppe haben wir zusammen gesungen, gelesen und gebetet. Zusätzliche Höhepunkte waren die bereichernde Predigt und der Abschluss mit den landestypischen Gerichten.



Lassen Sie sich also einladen nach Simbabwe im nächsten Jahr. Auch in unserer ökumenischen Frauengruppe ist noch Platz und wir laden Sie, Frauen aus Eiche, gerne dazu ein und freuen uns auf Sie.

Ihre Sibylle Ganz-Laschewsky

VERANSTALTUNGEN

Ausflug für Frauen

Samstag, 13. April, 8.30 Uhr

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Frauenorte-Tour, einen Tagesausflug ins Land Brandenburg. Dieses Mal nach Königs Wusterhausen. Abfahrt pünktlich um 8.30 Uhr am Fernbussteig des Potsdamer Hauptbahnhofs, Rückkehr am späten Nachmittag oder frühen Abend.

Wir werden das Schloss in Königs Wusterhausen besuchen und starten dort mit den Frauen am Hofe. Anschließend geht es zu Fuß durch KW zu besonderen Frauenorten der Stadt. Bei einem Mittagessen am Nottekanal genießen wir hoffentlich das schöne Wetter, leckeres Essen und Kleinstadtfair. Mit einem Halt in Großbeeren geht es ganz langsam Richtung Potsdam zurück, jedoch wird es die ein und andere Überraschungsstation mit den besonderen Frauen im Hier & Heute geben, die dann gerne befragt werden dürfen, damit Begegnung und Austausch mit uns entsteht. Ein Kaffeetrinken wird natürlich auch mit im Gepäck sein.

Kostenpunkt: 15,00 € pro Person (Busfahrt, Eintritt ins Schloss und Führungen) Essen und Trinken zahlt jede selbst. Ich halte 19 Plätze bereit und freue mich auf die gemeinsame Tour im Bus und die Entdeckung von Neuem.

Anmeldung ab sofort, bitte per Mail an kuhlmey@evkirchepotsdam.de.

Dörthe Kuhlmei

NEU

Studierendengottesdienst „U30“

Termine unter Gottesdienste

Eine Stunde Ruhe, Zeit für Gott, Zeit für uns selbst... meditativ und singend. Mit einer biblischen Predigt. Und im Anschluss bleiben wir zum Gespräch und Grillen beisammen. „Akademischer Gottesdienst“, „Gottesdienst zum Sprung in die Woche“ ... Verschiedene Projektnamen hat er schon gehabt, der Ökumenische Gottesdienst der Potsdamer Studierendengemeinden, der im Winter einmal monatlich in der Friedenskirche stattfindet. Im Sommersemester wollen ESG und KSG nun „raus ins Grüne“ und nah an den Campus Golm: Jetzt wird zum Studi-Gottesdienst in der Dorfkirche Golm, jeweils 19 Uhr eingeladen! Das Team aus Studierenden, KSG-Seelsorgerin Eva Wawrzyniak und ESG-Pfarrer Steffen Tuschling freuen sich auf die Gottesdienste.

Steffen Tuschling, Studierendenpfarrer

s.tuschling@evkirchepotsdam



Taizé-Singen und Pilgern

Ostermontag, 22. April, 15/17 Uhr

Herzliche Einladung zum Taizé-Singen 17 Uhr in der Bornstedter Kirche. Auch die Pilger laden ein, vorher zwischen den benachbarten Kirchen durch das Katharinenholz zu wandern. Treffpunkt 15 Uhr an der Bornimer Kirche.

Fontane-Führungen

Samstag, 4. Mai, 1. Juni und 7. September, 14.30 Uhr

Wir denken in diesem Jahr an Theodor Fontane, der so berührend über Bornstedt geschrieben hat. Dazu gibt es auf dem Friedhof Bornstedt Führungen und Veranstaltungen, jeweils um 14.30 Uhr.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Neuer Flyer

Sie möchten gern mehr über den Bornstedter Friedhof erfahren? Schauen Sie doch in unsere neuen Flyer, erhältlich auf dem Friedhof, in der Kirche oder in den Büros der Ribbeckstraße.

Wegebeschilderung

Die Wege auf unserem Friedhof sind beschildert. Zehn Schilder konnten von unseren Gärtnern in den vergangenen Wochen an Ort und Stelle aufgestellt werden und dienen so der besseren Orientierung. Ein herzliches Dankeschön an den Verein der ‚Freunde des Bornstedter Friedhofs e.V.‘ sowie einen Einzelspender für die Finanzierung dieses Projekts.

Ulrike Bens



MUSIK IN DER NORDREGION

Aufruf zur Spende

Für die kirchenmusikalische Arbeit in der Nordregion sind wir auf Sachmittelspenden und Geldspenden angewiesen. Insbesondere der Neustart einer mehrstufigen Bläserarbeit bedarf Ihrer freundlichen Unterstützung. Wir suchen händeringend Instrumente für die Anfänger und Jungbläser. Desweiteren benötigen wir Gelder, um alte Instrumente überholen und reparieren lassen zu können. Falls Sie uns finanziell unterstützen möchten, überweisen Sie bitte auf das Konto der Nordregion (siehe Impressum) mit dem Betreff „Nordblech“. Bei einer Sachmittelspende schreiben Sie bitte eine Email an ec.schaefer@evkirchepotsdam.de oder geben Sie Ihre Spende im Gemeindehaus Bornstedt ab.

Vielen Dank dafür im Voraus!

Eva-Christiane Schäfer

Reise zum Kirchentag

vom 19. bis 23. Juni ist Kantorin Eva-Christiane Schäfer mit dem „Nordblech“ auf dem Kirchentag in Dortmund unterwegs.

KONZERTE

IN DER KIRCHE BORNIM

Konzert

Oli Bott, Berlin; Vibraphon, Jazz & World & Klassik

Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr

IN DER KIRCHE BORNSTEDT

Musik und Texte zur Sterbestunde

Marcel Raschke (Baß, Berlin), Juliette Beauchamp (Violine, Frankreich) und Kantorin Eva-Christiane Schäfer musizieren Passionsmusik, dazu werden Texte und biblische Meditationen zu hören sein. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Karfreitag, 19. April, 15 Uhr

Bläsergottesdienst

mit ‚Nordblech‘

Ostersonntag, 21. April, 9.30 Uhr

IN DER DORFKIRCHE EICHE

Stunde der Musik und Dichtung,

Herzliche Einladungen zu den Konzerten des Kirchbauvereins. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Weiterführung der Konzertreihe und der baulichen Erhaltung unserer Barockkirche und dessen Garten, wird gebeten.

Dr. Michaela Triebel

Sonntag, 28. April, 17 Uhr

Onkel Dodo – eine heitere Geschichte von Theodor Fontane
Klaus Büstrin, Lesung und Mark Wallbrecht, Klarinette

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr

Barocke Saitenklänge, Rainer Schmidt, Altzither

IN DER PFINGSTKIRCHE

Bläsergottesdienst

mit ‚Nordblech‘

Ostersonntag, 21. April, 11 Uhr

IN DER HEILANDSKIRCHE SACROW

Konzert

GELOBT SEI, DER DA KOMMT

Werke von Palestrina, Monteverdi und Mendelssohn-Bartholdy

Palmsonntag, 14. April, 15 Uhr

Ostermette

Vokalisten und Instrumentalisten der Nordregion musizieren Werke von Machaut, Schütz und Nystedt. Liturgie und Lesungen: Reinhard Beyer, Leitung: Eva-Christiane Schäfer

Ostersonntag, 21. April, 7 Uhr

Konzerte

WASSERFUGE

EXAUDI, DOMINE

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr

Sonntag, 2. Juni, 15 Uhr

MACH MIT

Kirchenmusik im Gottesdienst

Du spielst ein Soloinstrument, singst solistisch, hast das eine oder andere Werk auf Lager und wolltest schon immer mal mit der Kantorin im Gottesdienst musizieren? *Dann melde dich bei Kantorin Eva-Christiane Schäfer unter ec.schaefer@evkirchepotsdam.de. Wir machen einen Probenstermin aus.*

Musical Petrus

Infos auf der Hefrückseite. Bitte überlegt, wie Sie/ihr uns unterstützen könnt. *Meldungen bitte dringend an das Gemeindebüro Pfingst.*

BLÄSERGRUPPEN

Blech reden kann (fast) jeder, Blech spielen dagegen muss man erst lernen...

Seit einem Jahr ist das in unserer Nordregion in den Räumlichkeiten der Pfingstgemeinde bereits möglich. Und jetzt wird es sogar noch besser: Lasst euch einladen zu unseren neuen Bläsergruppen, die sich in der **Großen Weinmeisterstr. 49a** treffen:

Anfänger

Unsere neue Kantorin Eva-Christiane Schäfer und der Koordinator für Anfängerausbildung in der Posaunenarbeit der EKBO, Traugott Forschner, planen nach den Osterferien eine weitere Anfängergruppe für Potsdamer Kinder, Jugendliche und Junggebliebene, die ein Blechblasinstrument erlernen wollen. Also Mut fassen und sich einfach anmelden! Vielleicht schlummert ja noch das eine oder andere Instrument auf dem Dachboden der Eltern und Großeltern.

ab 30. April dienstags 16 Uhr

NEU

Jungbläser



ab 23. April dienstags 17 Uhr

Eine Jungbläsergruppe ist vor einem Jahr unter Traugott Forschners Leitung bereits sehr erfolgreich gestartet und wird nach Ostern von Eva-Christiane Schäfer übernommen. Diese fortgeschrittene Gruppe freut sich auch noch über weitere Interessenten. Das Alter spielt dabei keine Rolle, auch Erwachsene können sich anschließen.

Nordblech



dienstags 18–19.30 Uhr

Im Januar/Februar hat sich eine Gruppe bereits Blech spielender Menschen zum Posaunenchor der Nordregion zusammengefunden, welcher Gottesdienste (vielleicht haben Sie uns sogar schon gehört?) und Gemeindefeste durch wunderbare Bläsermusik aktiv mitgestalten will, aber auch zusammen Reisen unternimmt, wie beispielsweise zum Kirchentag nach Dortmund (19.-23. Juni) oder zum Landesposaunentag

auf der Landesgartenschau nach Wittstock (Dosse). Das gemeinsame Musizieren macht allen große Freude und ist sehr bereichernd für jeden Einzelnen, aber darüber hinaus insbesondere für ein lebendiges Gemeindeleben und zum Lobe Gottes. Unsere nächsten großen Termine sind die Ostergottesdienste in Bornstedt und in der Pfingstkirche. Also, sei herzlich willkommen und mach mit!

Kantorin Eva-Christiane Schäfer
ec.schaefer@evkirchepotsdam.de

CHÖRE

IN BORNIM

Rückertstr. 1, Leitung: Johanna Poetzsch, johanna.poetzsch@posteo.de

mittwochs, 19.30 Uhr; im Gemeinderaum

IN BORNSTEDT

Leitung: Britta Seesemann, britta.seesemann@gmx.de

dienstags, 17.30 Uhr im Gemeindehaus

IN EICHE

Leitung: Frau Marina Philippowa, mphilippowa@gmail.com

donnerstags 19.30 Uhr im oberen Kirchraum

PFINGSTGEMEINDE

Kinderchor für Kinder von 4 bis 7 Jahre

mittwochs, 15 Uhr im Gemeindesaal

JUNGE GEMEINDE

für alle Jugendlichen nach der Konfirmation, nicht in den Ferien. Schaut doch mal vorbei! (nicht in den Ferien)

IN BORNSTEDT

donnerstags 19 Uhr im Pfarrhaus

IN DER PFINGSTGEMEINDE

donnerstags 18–20 Uhr, Jugendkeller

Gemeinsam klönen, Spielen, Reden... Holger Baumgart wird vor Ort sein und als Ansprechpartner zu Verfügung stehen.

KONFIRMANDENUNTERRICHT

IN BORNIM

7. Klasse

Mittwoch, 17. April, 18 Uhr

Generalprobe für den GD am 18. April

Gründonnerstag, 18. April, 18 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 5. Mai, 13–17 Uhr

Samstag, 8. Juni, 10–12 Uhr

Kirchputz für die Konfirmationen der 8. Kl.

8. Klasse

Mittwoch, 17. April, 18 Uhr

Generalprobe für den GD am 18. April

Gründonnerstag, 18. April, 18 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, ab 30. April, 18 Uhr

„24-Stunden-Konfirmandenunterricht“

Dienstag, 30. April, 18.15 Uhr

Elternabend vor der Konfirmation in der Kirche

IN BORNSTEDT

7. Klasse

Samstag 6. April, 18. Mai, 15. Juni, 10–13 Uhr

8. Klasse

Samstag 11. Mai, 10–13 Uhr

Sonntag, 19. Mai, 17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl vor der Konfirmation

IN DER PFINGSTGEMEINDE

7. Klasse

dienstags 18–19 Uhr

mittwochs 17–18 Uhr

3. bis 5. Mai

Konfirmandenfahrt für die gesamte 7. Klasse

8. Klasse

dienstags 16.30–17.30 Uhr

Samstag 25. Mai, 9–13 Uhr

5. Mai, 19.30 Uhr

Die Konfirmationsgottesdienste werden am Pfingstwochenende gefeiert. Mehr dazu im nächsten Nordlicht.



IN BORNIM

4. Regionaler Kindergottesdienst Sonntag, 19. Mai, 11 Uhr

Gemeinsam mit allen Kindern der Region wollen wir einen großen Gottesdienst in der Kirche feiern.

Kommt und bringt gern Freunde mit!

Kindertreff Mittwoch, 10. April und 15. Mai, 17–18 Uhr, Gemeindehaus

IN BORNSTEDT

Väter-Kinder-Übernachtung Wochenende 18./19. Mai, Pfarrgarten

Ein Lehmbackofen soll entstehen, wenn wir uns in diesem Jahr zum Väter-Kinder-Wochenende im Pfarrgarten treffen werden. Im letzten Jahr sind zahlreiche wunderbare Vogelhäuschen gebaut worden. Nun planen wir etwas Größeres. Wir werden sehen, wie weit wir an einem Tag kommen. Interessierte Väter mit Kindern unterschiedlichen Alters, die gern einmal im Zelt übernachten wollen, sind herzlich eingeladen, sich im Nordbüro oder bei mir anzumelden.

Pfarrer Friedhelm Wizisla



Blub Samstag, 4. Mai, 9.45 Uhr, Friedhofskapelle/Gemeindehaus

Das Angebot der Nordregion. Die Bibelwerkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Gemeinsam hören, erleben, spielen, singen, den Tag genießen. Wir beginnen um 9.45 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Bornstedt und gehen dann ins Gemeindehaus Ribbeckstraße. Für Mittagessen ist gesorgt. Alle interessierten Kinder sind dazu herzlich willkommen. Ende um 15.30 Uhr. *Anmeldungen bitte an E. Koch, A. Blank oder Kerstin Schulz.*

Familiengottesdienst Ostersonntag, 21. April 9.30 Uhr in der Kirche

Kindertreff Montag, 1. April und 6. Mai, 16–17 Uhr, Gemeindehaus
für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Kindertreff Montag, 8. April und 13. Mai, 16–17.30 Uhr, Gemeindehaus
1. bis 6. Klasse

IN EICHE

Kindergottesdienst Sonntag, 14. April und 12. Mai, 11 Uhr

Familiengottesdienst Ostersonntag, 21. April 11 Uhr

Religiöse Früherziehung Montag jeweils 10 Uhr. Oberlin-Kita, Eiche

VORSCHAU

Bibelentdecker Samstag, 16. Juni, 9.30–12 Uhr in der Kirche
für Kinder ab dem 5. Lebensjahr. Nach einem fröhlichen Kindergottesdienst und einem kleinen Imbiss folgen verschiedene Bastelarbeiten zum Thema.

PETRUS

Wir brauchen euer Talent!

Konfirmand*innen, Jugendliche, junge und auch ältere Erwachsene sind ganz herzlich eingeladen, zum 125. Jubiläum unserer Pfingstgemeinde einen ganz besonderen Beitrag zu leisten: Die Einstudierung eines Musicals unter der Leitung von *Christina Schütz, Kantorin für Popularmusik*. Im Mittelpunkt steht der Mann, zu dem Jesus sagte: „Du bist Petrus, auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen“.

Alle, die Lust haben, können mit ihrem jeweiligen Talent mitmachen.

Es werden gebraucht:

Darstellerinnen und Darsteller
Sängerinnen und Sänger (Chor + Solo)
Instrumentalisten: Melodie-Instrumente (z.B. Geige, Oboe),
Pianist (Keyboarder), Schlagzeug, E-Bass und viele mehr
Kreative für Kostüme, Maske, Bühnenbild
Sachkundige für Ton-Technik und Beleuchtung
Regieassistenten und Organisation

Aufführung: Sonntag, 29.09.2019, 16.00 Uhr
als krönender Abschluss des Jubiläumstages

1. Probe/Vorbereitung: Samstag, 23.03.2019, 11.00 Uhr
Gemeindesaal der Pfingstgemeinde.
Rückmeldungen bitte bis Ende Februar beim
Gemeindebüro, damit geplant werden kann!

E-Mail: pfingstkirche@evkirchepotsdam.de
Tel. Nr. 0331-293170 Fax: 0331-2702523

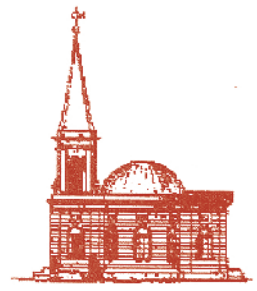
Lust bekommen?
Es macht sicher ganz viel Spaß!
Und bitte weitersagen.



**Musiktheater zum Mitmachen
in der Pfingstgemeinde!**

**Nach Texten der Bibel mit Schauspiel, Chor und Band
Komponist: Michael Schütz**

GEMEINDE EICHE



www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/eiche
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:
Prof. Dr. Wolf-Rainer Hamann
Tel. 0331 5507618

Seitenpforte repariert

Sie ist wieder da und funktioniert tadellos: die kleine Seitenpforte zu unserem Kirchengrundstück am Ecksteinweg. Das Kreuz auf der Erdkugel zeigt nun mit der glatten Seite nach außen, die Vergitterung wurde verbessert, die Gelenke wurden erneuert. Mit einem frischen Anstrich versehen hängt die Pforte nun schon seit Ende Februar wieder in den Angeln. Vielleicht wollen Sie sich einmal die Reparaturarbeiten von Ralf Michaelis und Michael Wolf ansehen. Übrigens: das Kreuz auf der Erdkugel ist das Zeichen der Jungen Gemeinde. Es kündigt hier davon, dass die Pforte ursprünglich einmal von Mitgliedern der Jungen Gemeinde gebaut wurde. Vielen Dank für die Initiative und die Arbeiten jetzt! Im Namen des Gemeindegemeinderates:
Pfarrer Friedhelm Wizisla



Foto: Ralf Michaelis

Frühjahrsputz

Samstag, 6. April, 9 Uhr

Wie in jedem Frühjahr kommt die Einhausung dann wieder in unser Nebengebäude. Auch sind wieder Büsche zu beschneiden und der Wildwuchs ist auszugraben. Auch das Kircheninnere wird gründlich gereinigt. Für Verpflegung mit Kaffee, Tee und Brötchen wird gesorgt.

Ökumenische Frauengruppe

Mittwoch, 10. April, 20 Uhr im Bürgertreff

Seniorenachmittag

Donnerstag, 2. Mai, 6. Juni, 15.15 Uhr im „Prinzen Heinrich“

Gemeindegemeinderat

Dienstag, 16. April und 21. Mai, 19.30 Uhr

DAS FINDEN SIE AUSFÜHRLICH IM REGIONALTEIL:

Chor

Stunde der Musik und Dichtung

donnerstags 19.30 Uhr
Sonntag, 28. April und 26. Mai, 17 Uhr

TERMINVORSCHAU

Einschulungsgottesdienst	Samstag, 3. August
Gemeindefest	Samstag, 31. August
Tag des Offenen Denkmals	Sonntag, 8. September
Miriamsgottesdienst	Sonntag, 15. September
Erntedankfest	Sonntag, 29. September
Gemeindeversammlung	Sonntag, 27. Oktober
Wahl zum Gemeindekirchenrat	Sonntag, 3. November
Martinsumzug	Samstag, 9. November
Herbstputz	Samstag, 16. November
Andacht zum Buß- und Betttag und Abschluss der Friedensdekade	Mittwoch, 20. November
Kurrende	Freitag 29., Samstag 30. November

Frohsinn

*Wer sich in vielem offen zeigt,
meistens zu ´nem Frohsinn neigt,
weil er dann sieht, was ihn umgibt
von Dem her, Der die Menschen liebt.*

*Enorm Bestaunens wert Sein Pracht,
phantastisch Schöpfung Er gemacht,
dazu Er glänzend Hilfe bracht
inmitten Schuld, erlittener Nacht.*

*Christus durch Gott hat's angefacht,
Generationen besangen es in Macht:
Völker in sein' Geist auf Wahrheit bedacht.
Über solch Ordnung hält Gott Seine Wacht.*

*Sein Ziel Gnade über allem gedeih',
Erkenntnis wachse: Christus macht frei.
Kirchengebäude seien Anbetungsstätten
bezogen auf ihn, den Befreier aus Ketten.*

*Mancher in Medien Böses vernahm,
woraufhin Angst begründet aufkam:
Wer kann durchs Dickicht den Weg schlagen,
durchatmen und den Weg auch wagen?*

*Führt menschlicher „Heilsbringer“ zum Ziel?
Gott selbst uns zum Menschsein bringen will.
Nach Passion Ostern - Gott zeigt 's herrlich an -
auferstanden Lieb Christi kein leerer Wahn!*

*Nur mit echtem Erlöser bricht Freud sich Bahn.
Ein jeder fest mit ihm rechnen kann.
Denn durch Christus gibt's den Zusammenhang:
Am Ende steht jubelnd der Osterklang!*

Rainer Mummenhoff

AUF EINEN BLICK :

VERANSTALTUNGEN

			Infos dazu unter
Montag, 1. April	Bornstedt	Frauenkreis	Bornstedt
Samstag, 6. April	Bornim	Arbeitseinsatz	Bornim, Golm, Grube
	Eiche	Frühjahrsputz	Eiche
	Pfingst	Frühjahrsputz	Pfingst
	Pfingst	Nähtreff	Pfingst
Sonntag, 7. April	Bornstedt	Gemeindeversammlung	Bornstedt
Dienstag, 9. April	Bornstedt	Seniorenkreis	Bornstedt
	Pfingst	Mannomann	Pfingst
Mittwoch, 10. April	Grube	Frauengesprächskreis	Bornim, Golm, Grube
	Eiche	Ökum. Frauengruppe	Eiche
Donnerstag, 11. April	Pfingst	Bibelkreis	Pfingst
Samstag, 13. April	Kirchenkreis	Ausflug für Frauen	Veranstaltungen
	Golm	Arbeitseinsatz	Bornim, Golm, Grube
Sonntag, 14. April	Sacrow	Konzert	Musik
Mittwoch, 17. April	Bornim	Seniorenachmittag	Bornim, Golm, Grube
Freitag, 19. April	Bornstedt	Musik und Texte	Musik
	Grube	Musik und Texte	Bornim, Golm, Grube
Samstag, 20. April	Bornstedt	Osterfeier	Bornstedt
	Grube	Osterfeier	Bornim, Golm, Grube
Sonntag, 21. April	Bornstedt	Bläser-GD	Musik
	Bornstedt	Taizé-Singen u. Pilgern	Veranstaltungen
	Sacrow	Ostermette	Pfingst/Musik
	Pfingst	Bläser-GD	Musik/GD
Montag, 22. April	Bornstedt	Taizé-Singen	Veranstaltungen
Sonntag, 28. April	Eiche	Stunde Musik u. Dichtung	Musik
Donnerstag, 2. Mai	Eiche	Seniorenachmittag	Eiche
Samstag, 4. Mai	Bornstedt	Fontane-Führung	Veranstaltungen
Sonntag, 5. Mai	Sacrow	Konzert	Musik
Montag, 6. Mai	Bornstedt	Frauenkreis	Bornstedt
Dienstag, 7. Mai	Pfingst	Mannomann	Pfingst
Mittwoch, 8. Mai	Grube	Frauengesprächskreis	Bornim, Golm, Grube
Donnerstag, 9. Mai	Pfingst	Bibelkreis	Pfingst
Freitag, 10. Mai	Bornim	30 J. Mauerfall	Bornim, Golm, Grube
Samstag, 11. Mai	Grube	Volksliedersingen	Bornim, Golm, Grube
	Pfingst	Nähtreff	Pfingst
Donnerstag, 16. Mai	Bornim	Seniorenachmittag	Bornim, Golm, Grube
Mittwoch, 23. Mai	Pfingst	Mittwochsgesprächsabnd.	Pfingst
Sonntag, 26. Mai	Eiche	Stunde Musik u. Dichtung	Musik
donnerstags	Bornstedt	Junge Gemeinde	Jugend
donnerstags	Pfingst	Junge Gemeinde	Jugend

KINDERVERANSTALTUNGEN

Montag, 1. April	Bornstedt	Kindertreff 4-6 J.
Mittwoch, 3. April	Golm	Osterwerkstatt
Montag, 8. April	Bornstedt	Kindertreff 1.-6. Kl.
Mittwoch, 10. April	Bornim	Kindertreff
	Golm	Osterwerkstatt
Sonntag, 14. April	Pfingst	Gr. Familien-GD
Samstag, 4. Mai	Bornstedt	Blub
Sonntag, 21. April	Bornstedt	Familien-GD
	Pfingst	Kinder-GD
Sonntag, 5. Mai	Pfingst	Tauf-Kinder-GD
Montag, 6. Mai	Bornstedt	Kindertreff 4-6 J.
Montag, 13. Mai	Bornstedt	Kindertreff 1.-6. Kl.
Mittwoch, 15. Mai	Bornim	Kindertreff
Wochenende 18./19. Mai	Bornstedt	Väter-Kinder-Übernachtung
Sonntag, 19. Mai	Bornim	Regionaler Kinder-GD
mittwochs	Pfingst	Kinderchor

MUSIKGRUPPEN

dienstags	Pfingst	Blechbläser Anfänger
	Pfingst	Jungbläser
	Pfingst	Nordblech
	Bornstedt	Chor
mittwochs	Bornim	Chor
donnerstags	Eiche	Chor

Impressum

Nordlicht Jahrgang 29 Heft 2 Gemeindebrief der Nordregion, erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P. : Pfarrer Friedhelm Wizisla, Druck: Druckerei Rüss, Potsdam, Auflage 2655, Redaktionsschluss 4. März 2019.

Beiträge zum nächsten Heft bitte bis zum 6. Mai 2019 an Ulrike Bens, Büro der Nordregion

E-Mail: nordregion@evkirchepotsdam.de

Redaktionelle Bearbeitung, Kürzung und Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

Kontoverbindung: KVA Potsdam, IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59, BIC GENODEFIEK1, Evangelische Bank eG. Bitte Verwendungszweck Nordlicht und Gemeinde angeben.

Titelbild: Leuchtturm auf Sardinien Foto: A. Müller

in der Evangelischen Grundschule

jeweils mittwochs 12.30 Uhr (nicht in den Ferien).

im Luisengarten

Donnerstag, 4. April; Gründonnerstag, 18. April; Ostersonntag, 21. April; an den Donnerstagen 9. und 23. Mai jeweils um 10.30 Uhr mit Pfr. i.R. B. Ullrich und Pfr. F. Wizisla im Wechsel

im Emmaushaus

18. April	Gründonnerstag 15:30	Pf. Krüger mit AM
22. April	Ostermontag	10:15 J. Schalinski
4. Mai	Samstag	10:15 Pfi.i.R. Paetzholdt
30. Mai	Himmelfahrt	10:15 J. Schalinski
10. Juni	Pfingstmontag 10:15	N.N.

Studierendengottesdienst „U30“

Ostermontag, 22. April, Sonntag, 19. Mai und 16. Juni

Siehe auch Regionalteil

Herzliche Einladung an alle „U30“

Steffen Tuschling, Studierendenpfarrer



NEU

**Monatsspruch für April**

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mt 28,20

7.4. Sonntag Judika

Bornstedt	9:30	Wizisla
Golm	9:30	Ullrich
Bornim	11:00	Ullrich
Eiche	11:00	M+K Paetzholdt
Pfingst	11:00	Krüger

anschl. Gemeindeversammlung

Vorstellung der Konfis

14.4. Sonntag Palmarum

Bornstedt	9:30	Wizisla
Golm	9:30	Blank
Bornim	11:00	Wizisla
Eiche	11:00	Blank
Pfingst	11:00	Krüger

18.4. Gründonnerstag

Bornim	18:00	Spinola
Pfingst	19:00	Krüger

Tischabendmahl

Tischabendmahl

19.4. Karfreitag

Golm	9:30	Löhmannsröben
Bornim	11:00	Löhmannsröben
Eiche	11:00	Wizisla
Pfingst	11:00	Krüger/Rütenik
Sacrow	15:00	Rütenik
Grube	15:00	Spinola
Bornstedt	15:00	Wizisla/Schäfer

mit AM

mit AM, mit dem Chor

mit AM

mit AM

mit AM

mit AM

Musik und Texte zur Sterbestunde Jesu

20.4. Karsamstag

Grube	19:00	Spinola
-------	-------	---------

Andacht und Osterfeier

21.4. Ostersonntag

Golm	6:30	Spinola
Bornim	7:00	Neumann
Sacrow	7:00	R. Beyer/Schäfer
Bornstedt	9:30	Wizisla/Koch
Bornim	11:00	Spinola
Eiche	11:00	Wizisla/Blank
Pfingst	11:00	Krüger

mit Osterfrühstück

Andacht auf dem Friedhof

Ostermette

Familien-GD

mit dem Chor

Familien-GD

22.4. Ostermontag

Bornstedt	17:00	Taizé-Singen
Golm	19:00	Team

Studi-GD „U 30“

28.4. Sonntag Quasimodogeniti

Bornstedt	9:30	Büstrin
Bornim	11:00	L. Beyer
Eiche	11:00	Büstrin
Pfingst	11:00	Krüger
Sacrow	15:00	Krüger
Golm	18:00	Schanzenbach

Jubel-Konfirmation

Abendgebet

Monatspruch für Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir. 2 Sam 7,22

4.5. Samstag

Bornim 14:30 Spinola mit dem Chor

5.5. Sonntag Misericordias Domini

Bornstedt 9:30 Schalinski

Golm 11:00 Spinola u. Team Seelenzeit-GD

Eiche 11:00 Blank

Pfingst 11:00 Rütenik mit gr. Kinder-GD

12.5. Sonntag Jubilare

Bornstedt 9:30 Wizisla

Bornim 11:00 Spinola Geburtstags-GD, mit Taufe

Eiche 11:00 Wizisla

Pfingst 11:00 Krüger Taferinnerungs-GD

Sacrow 15:00 Krüger

Golm 18:00 Spinola Abendgebet

19.5. Sonntag Kantate

Golm und Grube: Herzliche Einladung nach Bornim

Bornim 11:00 Team Regionaler Kinder-GD

Eiche 11:00 Löhmannsröben

Pfingst 11:00 Krüger GD zum Museumstag

Bornstedt 17:00 Wizisla Abendmahls-GD vor d. Konfirmation

Golm 19:00 Team Studi-GD „U 30“

24.5. Freitag

Grube 18:00 Spinola Abendläuten

26.5. Sonntag Rogate

Bornstedt 9:30 Ullrich mit AM

Bornim 11:00 Schüler

Eiche 11:00 Ullrich mit AM

Pfingst 11:00 Rütenik mit AM

Sacrow 15:00 Rütenik

Golm 18:00 Schanzenbach Abendgebet

2.6. Sonntag Exaudi

Bornstedt 9:30 Büstrin

Bornim 11:00 Ullrich

Eiche 11:00 Büstrin

Pfingst 11:00 M+K Paetzholdt

Golm 18:00 Wersig Abendgebet

Büro der Nordregion

Ulrike Bens

Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam

Mo – Do 9 bis 11 Uhr

Tel.: 0331 5050974

nordregion@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gemeinden Bornstedt und Eiche

Pfarrhaus Bornstedt

Sprechzeit dienstags 9.30–11.30 Uhr

Tel. 0331 96781033

wizisla@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Stephan Krüger

Gemeinden Pfingst und Sacrow

Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam

Tel. 0331 28 00 297, Fax 0331 2702523

s.krueger@evkirchepotsdam.de

Gemeindepädagogin Anke Spinola

Gemeinden Bornim, Golm und Grube

Rückertstr. 1, 14469 Potsdam

Sprechzeiten donnerstags 9–11 Uhr u.n.V.

Tel. 0331 60059222 und 0151 22336227

spinola@evkirchepotsdam.de

Kantorin Eva-Christiane Schäfer

Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam

Sprechzeiten Di u. Do 13 – 14.30 Uhr

ec.schaefer@evkirchepotsdam.de

Katechetin Edelgard Koch

Tel. 0331 502361

edelgard.koch@evkirchepotsdam.de

Katechetin Kerstin Schulz

Gemeinde Golm

Tel. 033209 72115 und 0176 93161649

kirchenschulz@t-online.de

Katechetin Antje Blank

Gemeinde Eiche

Tel. 0331 503640

blank.eiche@gmx.de

Büro der Ev. Pfingstgemeinde

Luise Hasenkamp

Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam,

Di 8 bis 10 Uhr, Do 11 bis 13 Uhr

Tel. 0331 293170, Fax 0331 2702523,

pfingstkirche@evkirchepotsdam.de

Pfingstkindergarten

Gr. Weinmeisterstr. 49d, 14469 Potsdam

Tel. 0331 295382

Büro der Ev. Grundschule

Gr. Weinmeisterstr. 18, 14469 Potsdam

Tel. 0331 2803660, Fax 0331 2803666

grundschule-potsdam@hoffbauer-bildung.de

www.evangelische-grundschule-potsdam.de

Hochzeiten Kirche Bornstedt

Sabine Weichbrodt

Tel. 033202 61260 und 0177 9597998

weichbrodts@googlemail.com

Friedhofsverwaltung Bornstedt

Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam

Mo und Do 10 bis 12 Uhr, Di 14 bis 18 Uhr

Tel. 0331 520568, Fax 0331 500803

kirche.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Heilandskirche Sacrow

Regina Mollenhauer

Tel. 0331 5052144

r.mollenhauer@gmx.net

Evangelische Jugend- und Kinderstelle Potsdam

Gutenbergstraße 71/72

14467 Potsdam

Tel. 0331 2015369

evjuks@ejpot.de

www.ejpot.de

**Redaktionsschluss
für das nächste Heft
Montag, 6. Mai**